JUNI/JULI 2023

Nachrichten aus der
Kirchengemeinde Ramelsloh

DER TURMHAHN

6. Ansgarfest am 4. Juni

ab Seite 3

Pastorin Gerlach
Ich freue mich auf die Gemeinde
Seite 8

Kalender
Gottesdienste für Sie und euch
Seite 12

Klausurtagung
Vier Gemeinden auf dem Weg
Seite 20

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle...

1. Mose 27 Vers 28

Dieser Vers ist ein Segenswort. Wir finden ihn im ersten Abschnitt der Bibel bei den Geschichten über die Urväter des Volkes Israel. Der Segen wurde vom Vater einmalig an den erstgeborenen Sohn weitergegeben. Gott sollte ihm Reichtum und Ansehen schenken.

Renate Grote

Segen begleitet auch unser Leben. Wir empfangen ihn u.a. bei der Taufe, der Konfirmation, der Hochzeit und im Gottesdienst. Segen ist ein Geschenk Gottes. Man kann ihn sich nicht verdienen und auch nicht erkaufen. Er ist keine Belohnung für Wohlverhalten. Man kann ihn aber erbitten – oder etwa auch erschleichen? So war es bei dem Segen, der dieser Andacht zugrunde liegt. Es geht um Jakob. Der kam als Zwilling zur Welt. Sein Bruder Esau war jedoch der Erstgeborene. Auf ihn wartete der Familiensegen, den er als erwachsener Mann erhalten sollte. Jakob allerdings war der besondere Schützling seiner Mutter. Auf ihr Anraten und mit ihrer tatkräftigen Unterstützung gelang es Jakob, seinen Bruder zu hintergehen und seinen erblindeten Vater zu täuschen. So wurde ihm anstelle seines Bruders Esau der Familiensegen vom alten Vater zugesprochen. Als der Betrug ans Licht kam, gab es kein Zurück. Der einmal erteilte Segen konnte Jakob nicht wieder abgenommen werden. Und so ging der Bruder leer aus. Das führte dazu, dass Jakob sein Elternhaus und seine Heimat verlassen musste, denn Esau trachtete ihm in seinem Zorn nach dem Leben. Als sich nach vielen Jahren die Brüder wieder begegnen sollten, bekam Jakob erneut Angst vor einer möglichen Vergeltung des Esau. Gleichzeitig beschlichen ihn Zweifel, ob der unrechtmäßig erworbene Segen noch Gültigkeit hatte. So rang er eine ganze Nacht lang mit Gott, bis der ihm diesen Segen noch einmal zusprach. Erst danach war Jakob bereit, Esau zu treffen. Dabei kam es schließlich zur Versöhnung der Brüder. Jakob hatte ein sehr bewegtes, aber gesegnetes Leben. Er war nicht nur wohlhabend, sondern aus seinen zahlreichen Nachkommen ging am Ende das Volk Israel hervor.

Diese biblische Geschichte zeigt, dass Segensworte keine leeren Sprüche, sondern eine Gabe Gottes sind, deren Wirkung spürbar wird. Das Gute in unserem Leben verdanken wir nicht nur uns selbst, nicht unserem Können oder unseren Verdiensten. Wir sind und bleiben angewiesen auf die Freundlichkeit von Menschen, aber besonders auf die Güte Gottes. Weil er uns gnädig ist, schenkt er uns seinen Segen. Gesegnete Menschen sind von Gott gezeichnet, denn das Wort „Segen“ leitet sich in seiner Bedeutung vom lateinischen Verb „signare“ (signieren) ab. Diese Menschen gehören zu Gott. Er stellt sich im Leben auf ihre Seite. Darum ist der Segen so wertvoll und unverzichtbar, auch für mich.

ALLE FEIERN DAS ANSGARFEST

Am 4. Juni lädt die St. Ansgar-Stiftung zum großen Fest rund um den Ramelsloher Domplatz, bei dem sich neben der Kirchengemeinde auch die örtlichen Gruppen und Vereine beteiligen. Das sechste Ansgarfest wird das erste nach der Coronapause in den letzten Jahren sein.

Nach dem Festgottesdienst erwartet die Besucher ein Fest mit einer großen Tombola, zahlreichen Gaumenfreuden und Aktivitäten für die ganze Familie. Von Hüpfburg und Kletterfelsen bis hin zur Kirchturmbesteigung ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Musikalisch wird das Fest begleitet vom Posaunenchor Ohlendorf und dem Chor „Cantiamo“ aus Stelle. Der neugegründete Kinderkirchenchor „Die Ansgarspatzen“ wird seinen ersten Auftritt absolvieren.

Ein Höhepunkt des Tages war in den letzten Jahren der Ansgar-Fünfkampf der Gruppen und Vereine, der auch dieses Jahr wieder auf dem Programm steht. Die Disziplinen in den Vorjahren lauteten u.a. Colakistenrennen, Hufeisenzielwurf und das traditionelle Streitwagenfahren. Auch wenn die diesjährigen Disziplinen noch geheim sind, haben sich schon mehrere Teams angemeldet, die sich im fröhlichen Wettkampf miteinander messen wollen. **Anmeldeformulare gibt es auf www.kirche-ramelsloh.de.** „Wir freuen uns, dass wir endlich wieder ein fröhliches Fest rund um den Kirchturm feiern können“, sagt Stiftungsvorsitzender Hermann Poppe. „Die Erlöse des Festes kommen unserer Stiftungsarbeit zugute, mit der wir das kirchliche Leben und einen Teil der Pfarrstelle fördern. Dafür bitten wir um Kuchen- und Tortenspenden. **Melden Sie sich bitte bei Astrid Wendlandt: Tel.: 04185-3151 oder astrid.wendlandt@gmail.com**

EINE SCHÖNE AUSZEIT MIT ALPAKAS

Die Auszeit hat es sich zur Aufgabe gemacht, verschiedene Arten zur Entschleunigung zu finden.

Am 10.06. ist es wieder so weit. Wir treffen uns um 13.45 Uhr am Gemeindehaus Ramelsloh, um nach Vierhöfen zu fahren und dort eine Alpaka-Wanderung zu unternehmen.

Alpakas sind sehr soziale Wesen, die eine entspannende und beruhigende Wirkung auf uns Menschen haben, wenn wir uns darauf einlassen. Alpakas sind beim ersten Kontakt behutsam und bewahren Distanz, aber sie sind auch sehr neugierig. Durch ihr freundliches Wesen schaffen sie es, den Blick auf die schönen Seiten des Lebens zu lenken und den Alltagsstress zu vergessen.

Wenn wir in ihre großen Augen gucken, zaubern sie uns ein Lächeln ins Gesicht und ziehen uns in ihren Bann. Alpakas mögen keine Hektik. Deshalb bestimmen sie auch das Tempo bei der Wanderung, die um die zwei Stunden dauern wird und pro Nase 28 € kostet, wenn wir 8-10 Leute sind.

Die Teilnehmerzahl ist also begrenzt, der Kostenbeitrag müsste von jedem selbst getragen werden. Wir freuen uns auf diesen schönen Tag mit Alpakas.

Anmeldung bitte bei Sabrina Engert Tel.: 0170 – 18 25 417 oder Gisa Heuer Tel.: 0151 – 19 69 47 87.

Kinderbibelmorgen

MOSE UND DAS GEHEIMNIS DES BRENNENDEN DORNBUSCHS
am Samstag,
den 10. Juni 2023
10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt: Vor der Stiftskirche in Ramelsloh

Wir basteln, spielen und erleben eine spannende Geschichte mit euch!

Weitere Informationen bei Pastor Hans Georg Wieberneit **Tel.: 04185 – 2229** oder unter: **pfarramt@kirche-ramesloh.de**

KiBiMo:

Immer alle Termine zum Kinderbibelmorgen: Einladung zur WhatsApp-Gruppe „KiBiMo-Info" Einfach QR-Code scannen!

„Midsommar – Licht ist Leben"

Zu einem ganz außergewöhnlichen Bistro Lifestyle-Abend *„Midsommar – Licht ist Leben"* laden die Landeskirchliche Gemeinschaft und der EC Ohlendorf ein.

Am Freitag, den 23. Juni um 19 Uhr.

Im wunderschönen Garten des Gemeinschaftshaus in Ohlendorf.

Besucher dürfen sich auf ein traditionell skandinavisches Midsommar-Fest mit leckerem Midsommar-Buffet, incl. Vor- und Nachspeisen freuen und die bezaubernde Atmosphäre des liebevoll dekorierten Gartens genießen.

Desweiteren wird uns an diesem besonderen Abend die skandinavische Band NORDLYS mit landestypischer Live-Musik und Instrumenten (u.a. Geigen/Kontrabass/Kantele/Flöten) erfreuen und uns aus erster Hand Einblicke in das Fest der Sommersonnenwende ermöglichen. Das Ensemble NORDLYS wurde im Jahr 2018 vom Pianisten und Komponisten Fadi Gaziri gegründet. NORDLYS widmet sich der Musik der nordischen Länder und kreiert einen ganz eigenen Stil aus traditioneller und klassischer Musik mit Folk und Jazz Einflüssen. Die Mitglieder des Ensembles haben alle eine direkte Verbindung zu den skandinavischen Ländern und haben sich lange mit deren Traditionen beschäftigt. Sie eint die Liebe zum Norden, die sie ihren Hörern weitergeben möchten (Quelle: www.nordlysmusik.de).

Neben der Musik und dem Essen wird es eine Ansprache von „Skandinavien-Sympathisant" Gerhard Stolz aus Bispingen zum Motto des Abends geben (ev. Theologe und Inspektor des HVLG (Hannoverschen Verbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften).

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über eine Spende.

Bistro Lifestyle ist eine Veranstaltung der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) und EC Jugendarbeit Ohlendorf e.V.

Marco Zelmer

Menschen in unserer Gemeinde

„Ich freue mich, als Neue so offen empfangen zu werden"

Raphaela-Catina Gerlach (32) ist neue Pastorin in der St. Michaels-Kirchengemeinde in Stelle.

Turmhahn: *Frau Gerlach stellen Sie sich doch bitte kurz vor.*
Raphaela Gerlach: Mein Name ist Raphaela-Catina Gerlach, ich bin frische 32 Jahre alt, komme gebürtig aus Lüneburg, war nach dem Abitur ein Jahr Au-pair in Marbella und London und habe dann in Kiel, wie immer am Wasser, Theologie studiert. Zum Vikariat verschlug es mich wieder zurück in die Heimat, nach Scharnebeck mit dem wunderschönen Inselsee und dem Schiffshebewerk. Seit Februar bin ich die neue Pastorin in der St. Michaels-Kirchengemeinde in Stelle und immer noch dabei mich in die neue Umgebung und die Gemeinde hineinzufinden. Glaube aber, dass ich auf einem richtig guten Weg bin.
Turmhahn: *Welche neuen Impulse möchten Sie dem Gemeindeleben in Stelle geben?*
Das ist glaube ich die meistgestellte Frage, die ich in den letzten Monaten bekommen habe. Zu meinem großen Glück haben der sehr engagierte Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit dem Superintendenten Christian Berndt und den Vakanzvertretungen die Gemeinde auch durch die Vakanzzeit hinweg sehr gut am Leben gehalten (ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die großartige Arbeit), sodass viele Angebote auch weiterhin vorhanden waren. Momentan stehen also eher Überlegungen an, welche Aktionen eher kirchenferne (junge) Erwachsene zu einer Mitarbeit in der Gemeinde bewegen könnten. Ich denke, wir haben Stand jetzt, schon ein paar gute Angebote in Planung, von denen hoffentlich einige Anklang in dieser Generation finden werden.
Turmhahn: *Sie wurden als „geistliche Rakete" beschrieben, wie wichtig ist es ihnen, christliche Inhalte mutig in die Öffentlichkeit zu tragen?*
Die Verkündigung des Evangeliums ist eine Kernaufgabe meines Berufes, auf die ich auch ordiniert wurde. Wenn es mir also nicht wichtig wäre, wäre ich hier vielleicht falsch. Allerdings habe ich mir genau deswegen auch meinen Ordinationsspruch ausgesucht: „Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden, (Apg 18, 9b-10a) – Angst ist also fehl am Platz. Wer, wenn nicht wir als Pastorinnen, haben die Reichweite und das Werkzeug den verschiedensten Menschen den Glauben und das Wort Gottes nahe zu bringen? Also denke ich, dass wir genau das auch nutzen sollten. Ganz abgesehen davon, macht es mir sehr viel Freude, beispielsweise in meinen Predigten, die verschiedenen Bibeltexte in die aktuellen Lebensrealitäten zu übertragen und sie dadurch zugänglicher zu machen.
Turmhahn: *Seelsorge und Diakonie sind Bereiche, in denen die Kirche die Menschen erreicht, das Interesse an Verkündigung nimmt dagegen ab. Welchen Stellenwert hat die Bibel heute noch, wie versuchen sie Begeisterung für das Evangelium zu wecken?*
Seelsorge und diakonisches Handeln beruhen auf den Grundsätzen christlicher Werke und lassen sich leicht mit Bibelstellen belegen. Ob wirklich das Interesse an der Verkündigung an sich abgenommen hat oder ob für die aktuellen Tagesabläufe und Lebensumstände möglicherweise nur andere Angebote geschaffen werden müssten, mag ich nicht zu beurteilen. Allerdings gibt's es ein breites Spektrum wie Verkündigung definiert werden kann. Immer wieder bin ich fasziniert, welche breite Masse an Menschen beispielsweise von unseren Stiftungskonzerten angelockt werden. Auch Musik kann eine Art der christlichen Verkündigung sein, obwohl großteils die Bibel nicht zitiert wird. Wichtig ist meines Erachtens, niedrigschwellige Angebote zu schaffen, bei denen sich die Menschen wohlfühlen können und nicht aus Scham vor Unwissenheit oder ähnlichem Wegbleiben. Konzerte sind gute Möglichkeiten, um mit Menschen in Kontakt zu treten und ihnen die Scheu vor der Kirche zu nehmen. Wenn so etwas erst einmal überwunden ist, fällt es ihnen auch leichter, sich für den Glauben und die damit verbundene gute Nachricht zu öffnen.
Turmhahn: *In der Einladung zur Wanderung am Ostermontag der Kirchengemeinden von Fliegenberg, Ashausen, Stelle und Ramelsloh war von Gemeindeausflug die Rede. Wie weit ist das Zusammenwachsen bereits gelungen und wie nehmen sie die Menschen der Kirchengemeinde Ramelsloh mit auf diesen Weg?* ›

St. Michael-Kirche in Stelle

Wir als Kirchengemeinden sind gerade ‚im Werden.' – So wie ich das in meiner kurzen Zeit hier beurteilen kann, hilft vor allem das wertschätzende, vertrauensvolle Miteinander innerhalb der Kirchenvorstände und auch zwischen den Hauptamtlichen dabei, sich auf die Idee des Kirchengemeindeverbands einzulassen. Gemeinsame und/oder regionsübergreifende Gottesdienste ermöglichen den Gemeindemitgliedern schon jetzt ein ‚gegenseitiges Beschnuppern' und ‚ins-Gespräch-kommen.' – auch von den Pilgertouren zwischen den verschiedenen Ortsgemeinden habe ich von viel gutem Feedback gehört. Das Zusammenwachsen von vier Gemeinden ist ein Marathon und kein Sprint, aber durch die bisher gute Zusammenarbeit wurde die Straße geebnet, sodass neuen gemeinsamen Projekten nichts im Wege stehen sollte. Neben den Gottesdiensten und den Pilgertouren agiert auch die Jugendgruppe zumindest der Gemeinden Ashausen, Fliegenberg und Stelle schon regional und großteils selbstständig. – Es wäre da natürlich wünschenswert, die Ramelsloher Jugendlichen noch zeitnah zu involvieren. Dies wird demnächst vermutlich auch dadurch gefördert, dass in Planung ist, die Konfirmandenfreizeiten der Gemeinden als große Fahrt durchzuführen, damit die Konfis untereinander sich kennenlernen können. Auch die Ausbildung der Teamenden soll auf regionale Ebene gehoben werden, sodass auch da ein engerer Kontakt entsteht.
Wir haben also einiges vor und wünschen uns, dass nicht nur wir als Mitarbeitende uns auf den Weg machen, sondern dass wir auch die Bedürfnisse der Gemeindeglieder im Blick haben und erfüllen können, damit sich alle vier Gemeinden gleich wohl in diesem Kirchengemeindeverband fühlen.

Turmhahn: ***Was wünschen sie sich für und von den Menschen in unseren Gemeinden?***

Von den Menschen in unseren Gemeinden wünsche ich mir, dass ich weiterhin so herzlich und mit offenen Armen als ‚Neue' im Kreis empfangen und aufgenommen werde – bis jetzt kann ich nichts anderes sagen, als dass ich überall jederzeit mit einem warmen Lächeln und freundlichen Worten begrüßt wurde und mich darüber jedes Mal wieder freue. Wenn es Ideen für Aktionen oder Projekte geben sollte, sind wir alle offen für Neues und hoffen auf viel Kreativität und wenn die Zeit und die Motivation da ist, natürlich auch auf Mitarbeit bei der Umsetzung dieser Ideen.
Für die Menschen wünsche ich mir, dass sie sich in den neu geschaffenen Strukturen wiederfinden und gesehen fühlen und dass sie den Kirchengemeindeverband als Chance betrachten können, auch über den eigenen Kirchturm hinaus Kontakte zu knüpfen, Angebote wahrzunehmen und Anschluss zu finden. Dann wäre es rundum gelungen.

Turmhahn: ***Liebe Frau Gerlach, herzlichen Dank für ihre Antworten. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und den kraftvollen Geist der Apostelgeschichte für Ihre weitere Arbeit in unseren Kirchengemeinden.***

Interview: Sabine Eddelbüttel

Holger Gärtner
Malermeister
Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 3472 664
Fax: 04185 / 70 74 05
holgergaertner@t-online.de
Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Anzeigen

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
R.Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit 1977
• Regenerative Energien
• Gas-Ölfeuerungsanlagen
• Wartungsarbeiten
• Notdienst
• Zentralheizungen
• Bäder
kontakt@buchholz-heizungsbau.de
04185 – 26 38

BS FRISEURE
Das Friseur-Team für die ganze Familie
Osterwald 1– 3
21220 Ohlendorf
04185 • 79 78 78

Gottesdienste für Sie und Euch

04. Juni - Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst zum Ansgarfest
Predigt: Trialog-Predigt mit Engert, Malzahn und Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf und Henning Trost, Orgel

11. Juni – 1. S. n. Trinitatis

11.00 Uhr – Gottesdienst am Schützenhaus Ohlendorf
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

18. Juni – 2. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Uta Malzahn
Musik: Henning Trost, Orgel

25. Juni – 3. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufen
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Ansgar-Projektchor und Henning Trost, Orgel

02. Juli – 4. S. n. Trinitatis

11.00 Uhr – Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf zum Abschluss von „true strory"
Gestaltung: „true strory" - Team
Musik: JuGo-Band

09. Juli – 5. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche mit Taufe in Ramelsloh
Sehnsuchtsorte Das Meer
Predigt: Pn. Sternhagen
Musik: Henning Trost, Orgel

16. Juli – 6. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche in Stelle
Sehnsuchtsorte Die Berge
Predigt: Pn. Gerlach

23. Juli – 7. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche am Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Sehnsuchtsorte Der Garten
Predigt: Pn. Gerlach
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

30. Juli – 8. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche in Ashausen
Sehnsuchtsorte Der Himmel
Predigt: Pn. Gerlach

06. August – 9. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche in Fliegenberg
Sehnsuchtsorte Das Gotteshaus
Predigt: Pn. Gerlach

18.00 Uhr – Gottesdienst auf dem Domplatz zum Ramelsloher Schützenfest
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

13. August – 10. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr – Sommerkirche in Stelle
Sehnsuchtsorte Die Stadt
Predigt: P. Wieberneit

Monatsspruch Juni auf Plattdeutsch

Gott much di vun den Dau geven, de vun'n Himmel kummt un vun dat Fett, dat de Ierd gifft un bannig veel Kur nun Wien.

1. Mose 27, 28

Monatsspruch Juli auf Plattdeutsch

Jesus Christus seggt: ji schüllt jon Fienden leev hebben un för de beden, de achter jo her sünd, so ward ji Kinner vun jon Vadder in'n Heven

Mt 5, 44-45

Werbung im Turmhahn?
Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten? Dann wenden Sie sich bitte an:
turmhahn@kirche-ramelsloh.de
oder Tel.:
041 85 – 22 29

TERMINE IM JUNI UND JULI

02.06. Bibeltreff +
19.30 Uhr mit Svenja Höngen im LKG

04.06. Ansgarfest
11.00 Uhr auf dem Domplatz

07.06. Gemeinsame Fahrradtour
18.00 Uhr Treffpunkt im LKG

10.06. Kinderbibelmorgen
10.00 Uhr Treffpunkt Kirche

10.06. Auszeit: Gemeinsamer Ausflug mit Alpaka-Wanderung
13.45 Uhr Treffpunkt GH

17.06. Ukrainisch-deutsches Café
15.00 Uhr im GH

18.06. Treffpunkt
17.00 Uhr mit Bernd Wahlmann, LKG

22.06. „Tür an Tür" - Café
15.00 Uhr im GH

23.06. Bistro-Lifestyle
19.00 Uhr Thema: „Midsommar" mit Gerhard Stolz, LKG

27.06. – 01.07. „true stroy" – Event für Jugendliche
15.00 Uhr im LKG

05.07. Gemeinsame Fahrradtour
18.00 Uhr Treffpunkt im LKG

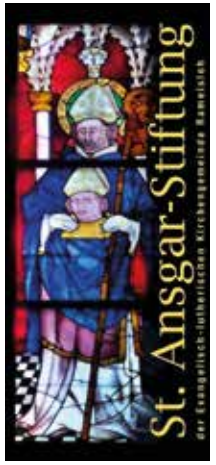
15.07. Ukrainisch-deutsches Café
15.00 Uhr im GH

20.07. „„Tür an Tür" - Café
15.00 Uhr im GH

St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh
Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!
Wir freuen uns über jede Spende – sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt" oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags.

Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung



IMPRESSUM:
„DER TURMHAHN"
Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: Hans-Georg Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Ramelsloh) und erstellt vom **Redaktionsteam**: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans Georg Wieberneit (V.i.S.s.P.).
Auflage: 1.920

Anzeige

Herzog
BESTATTUNGEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen zur Seite.
- kompetent, engagiert, einfühlsam -

Tel.: 0 41 71 / 65 27 11
beratung@bestattungen-herzog.de

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Bestattungen Herzog GmbH & Co. KG, Lüneburger Straße 29, 21423 Winsen (Luhe)
www.bestattungen-herzog.de

Anzeige

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen
Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

JESUS HOUSE HEISST JETZT TRUESTORY

EINLADUNG ZUM **TRUESTORY EVENT**

Vom 27.06. bis 02.07. findet bei uns in Ohlendorf das Truestory Event unter dem Thema „About Jesus. About You." statt. An 5 Abenden mit besonderen Jugendgottesdiensten und einem Abschlussgottesdienst am Sonntag wollen wir zeigen, wie wunderbar Jesus ist und wie nah er uns im Alltag ist. Die Veranstaltung ist vor allem für Teens und Jugendliche ausgerichtet, es sind aber auch alle anderen herzlich eingeladen. Es wird eine Live Band, einen externen Referenten, sowie coole Specials geben. Kommt gerne vorbei und seid gespannt was wir für euch auf die Beine gestellt haben!

Sonntag, den 02.7. um 11 Uhr findet der Abschlussgottesdienst im Gemeinschaftshaus in Ohlendorf statt.

27. Juni bis 02. Juli

ZEITEN

Di. – Sa.: um 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Ohlendorf

Sonntag: 11 Uhr Abschlussgottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf

Unser Ausflug

Am 22. April nutzten wir, vom ukrainisch-deutschen Café, das gute Wetter und machten einen schönen Ausflug zu den Wassermühlen in Ohlendorf. Während die Erwachsenen picknickten und Zeit für einen Klönschnack hatten, spielten die Kinder und suchten von uns versteckte Ostereier.

Katrin Mencke

Anzeige

Steen Thorsen
Beratung & Coaching
Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

Klausurtagung der Kirchenvorstände

Wir arbeiten in Zukunft noch enger zusammen

Am 5. und 6. Mai waren die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Ashausen, Fliegenberg, Ramelsloh und Stelle auf einer gemeinsamen Klausur in der Woltersberger Mühle bei Uelzen.

In einer sehr vertrauensvollen und produktiven Atmosphäre haben die 20 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen mit dem Pfarramt so einige Ideen entwickelt, wie die kirchliche Zusammenarbeit in der Region in Zukunft weiter belebt werden kann. So soll es etwa eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit geben und ein Team möchte auch Gemeindeausflüge für die Menschen in der Region organisieren.

Auf dem Treffen gab es auch vier formelle Kirchenvorstandsitzungen. Dort wurde die Satzung für den „Kirchengemeindeverband zwischen Elbe und Seeve“ feierlich und von allen vier Gremien einstimmig angenommen.

Was ist ein Kirchengemeindeverband? Er ist wie ein gemeinsames Dach für die vier Gemeinden. Die Gemeinden behalten dabei ihre volle Eigenständigkeit – ein Kirchengemeindeverband ist also keine Fusion. Aber die vier Gemeinden können in Zukunft mehr gemeinsam tun: Gemeinsame Projekte auch gemeinschaftlich finanzieren und auch Personal gemeinsam anstellen. Die beschlossene Satzung muss nun noch von der Landeskirche und auch vom Land Niedersachsen genehmigt werden.

Formal gegründet wird der Kirchengemeindeverband dann zum 1.1.2024.

TÜR AN TÜR

heißt der diakonische Nachbarschaftsdienst unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie Hilfe im Alltag benötigen, oder sich über Kaffeebesuch freuen würden, nehmen Sie Kontakt mit der Koordinatorin Katrin Mencke auf oder, schauen Sie einfach beim nächsten Nachbarschaftscafé vorbei:
Am 22.06. und am 20.07. jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Ramelsloh.

Katrin Mencke (Tel.: 04185 – 92 79 787)
Mo. 12 – 14 Uhr, Do. 17 – 18 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr
oder per Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

Anzeige

Seit 1889

BRAUEL
DACHSANIERUNG
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 • Tel. 04185 - 2332 • Fax 7412
www.Brauel-Holzbau.de

GRUPPEN UND KREISE

Für Kinder…

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge"
(0 – 2 Jahre mit Eltern)
Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, GH
Carolina Schmahle (Tel.: 0176 – 577 673 54)

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)
Freitags, 17 – 18 Uhr, LKG
Andrea Peters (Tel.: 04185 – 2504)

Jungschar Mädchen (8 – 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Christina Maletz (Tel.: 0151 – 51600707)

Jungschar Jungen (8 – 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Tim Buchholz (Tel.: 0173 – 95 70138)

Für Jugendliche…

Teentreff für junge Leute
(13 – 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters (Tel.: 04185 – 79 25 94)

Jugendkreis für junge Leute
(ab 16 Jahre)
Montags, ab 19.30 Uhr
Patricia Rösemeier
(Tel.: 01517 – 28 88103)

Musik…

Ansgar Projektchor
Montag, den 5. Juni um 20.00 Uhr,
Anmeldung im Kirchenbüro oder per
Mail: inken.neubauer@t-online.de
Inken Neubauer (Tel.: 0151 – 11 68 15 96)

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr LKG
Volker Detje (Tel.: 0172 – 400 99 91)

Gespräche und mehr…

Ukrainisch-deutsches Café
17.06. und am 15.07. um 15 Uhr, GH
Katrin Mencke (Tel.: 04185 – 92 79 787)

„Auszeit für Körper und Seele"
Meditieren mit Tobias Boba
Mittwochs, 19.00 Uhr GH
Gisa Heuer (Tel.: 04185 – 35 13)
und Sabrina Engert (Tel.: 04185 – 79 72 91)

Hauskreise
Donnerstags und Freitags
Anne Büscher (Tel.: 04185 – 29 87)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr LKG
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(Infos: www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

Der August / September-Turmhahn erscheint am 25.7.2023.
Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 5. Juli.
Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:
turmhahn@kirche-ramelsloh.de

Adressen & Nummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal
Tel.: 04185 – 2229
Mobil: 0176 – 416 522 29
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirche-ramelsloh.de

Kirchenbüro Jutta Seeliger
Montag: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr
Tel.: 04185 – 50 44 814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 – 33 44

Koordinatorin „Tür an Tür"
Katrin Mencke
Tel.: 04185 – 927 97 87
Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

Jugendarbeit BDFlerin
Patricia Rösemeier (BFDlerin)
Tel.: 01517 – 288 81 03

Ansgar Projekt-Chor
Inken Neubauer
Tel.: 040 – 432 72 126

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje
Tel.: 0172 – 40 09 991

Organist Henning Trost
Mail: h-trost@web.de

LKG Ohlendorf
Jürgen Peters (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 25 94

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Barbara Parwulski (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 28 99
Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn
(Vors. Bauausschuss, Finanzen)
Tel.: 04185 – 79 72 85

Sabrina Engert (Lektorin, „Auszeit für die Seele", Projektgruppe Gottesdienst)
Tel.: 04185 – 79 72 91

Gisa Heuer („Auszeit für die Seele")
Tel.: 04185 – 35 13

Katharina Matzke (Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst)
Tel.: 04185 – 70 77 55

Andrea Peters (Jugendausschuss)
Tel.: 04185 – 25 04

Hermann Poppe (Stv. Vorstand KV, Vorstand Stiftung, Liegenschaften, Mietanfragen Gemeindehaus)
Tel.: 04185 – 27 02

Sonja Sekerdick (Stiftung)
Tel.: 04185 – 800 128

Astrid Wendlandt (Bauausschuss, Diakonie, Stiftung)
Tel.: 04185 – 31 51

Hans Georg Wieberneit (Pastor, Kirchenvorstands-Vorsitzender, Bauausschuss, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn", Stiftung)

BANKVERBINDUNGEN FÜR SPENDEN:

Kirchengemeinde Ramelsloh:
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Spenden für die „St. Ansgar-Stiftung":
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

KIRCHENREGION ZWISCHEN ELBE UND SEEVE
SOMMERKIRCHE 2023

SEHNSUCHTSORTE

jeweils sonntags, 10 Uhr

9.7.: Ehem. Stiftskirche Ramelsloh
Das Meer (Sternhagen)
16.7.: St. Michael Stelle - Die Berge (Siemermann)
23.7.: Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Der Garten (Gerlach)
30.7.: St. Andreas Ashausen - Der Himmel (Gerlach)
6.8.: Martin Luther Fliegenberg
Das Gotteshaus (Siemermann)
13.8.: St. Michael Stelle - Die Stadt (Wieberneit)